

Text vignette that portrays the student with epilepsy (Student E)

Original (German)	Translation
<p>Schüler:in E ist eine neue Schüler:in. Bei Schüler:in E wurde vor zwei Monaten eine Epilepsie diagnostiziert. Darüber hinaus sind bei Schüler:in E keine weiteren Auffälligkeiten, Beeinträchtigungen oder Behinderungen bekannt. Aufgrund der Epilepsie kam es bei Schüler:in E bisher zu zwei tonisch-klonischen Anfällen. Diese epileptischen Anfälle sind in der Regel durch folgende Phänomene gekennzeichnet: Bewusstlosigkeit, Sturz, Versteifung des Körpers, Zuckungen sowie flache Atmung. Aufgrund der Epilepsie kam es bei Schüler:in E in der Vergangenheit ebenfalls zu Absence-Anfällen (kurze „Abwesenheit“ mit fehlender Ansprechbarkeit und Erinnerungslücke). Schüler:in E wird aufgrund der Epilepsie ambulant behandelt und nimmt Medikamente ein (Antiepileptika[#]). Nach Rücksprache mit den Eltern und nach ärztlicher Rücksprache wird ein Notfallplan sowie Notfallmedikament (Flüssigkeit zum eintröpfeln in den Mund) in der Schule gelagert.</p>	<p>Student E recently joined the school and was diagnosed with epilepsy two months ago. This is the only known condition affecting Student E, with no other reported problems, impairments, or disabilities. To date, Student E has experienced two tonic-clonic seizures, which typically involve unconsciousness, falling, body stiffening, twitching, and shallow breathing. In addition, Student E has had absence seizures, characterized by brief episodes of unresponsiveness and memory gaps. To manage the condition, Student E is undergoing outpatient treatment and is on antiepileptic[#] medication. After consulting with Student E's parents and doctor, the school has implemented an emergency plan and maintains a supply of emergency medication (liquid medication administered orally).</p>

[#]The term antiseizure medication (“Anfallssuppressiva” in German) would have been more appropriate.

Items (attitudes)

Item ID (data)	Original (German)	Translation
School trips		
1 (SE1)	Mir ist unwohl bei dem Gedanken, dass ich Schüler:in E bei einem Ausflug ins Museum beaufsichtigen soll	I feel uneasy at the thought of having to supervise Student E on a trip to the museum
2 (SE2)	Mir ist unwohl bei dem Gedanken, dass ich Schüler:in E bei einer mehrtägigen Klassenfahrt beaufsichtigen soll	I feel uneasy at the thought of having to supervise Student E on a school trip lasting several days
3 (SE3)	Ich traue mir zu, Schüler:in E während eines Ausflugs ins Museum adäquat zu beaufsichtigen	I am confident that I can adequately supervise Student E during a trip to the museum
4 (SE4)	Ich traue mir zu, Schüler:in E während einer mehrtägigen Klassenfahrt adäquat zu beaufsichtigen	I am confident that I can adequately supervise Student E during a school trip lasting several days
5 (SE5)	Aus Sicherheitsgründen würde ich eine Nicht-Teilnahme an Ausflügen ins Museum für Schüler:in E befürworten	For safety reasons, I would recommend that Student E does not take part in trips to the museum
6 (SE6)	Aus Sicherheitsgründen würde ich eine Nicht-Teilnahme an mehrtägigen Klassenfahrten für Schüler:in E befürworten	For safety reasons, I would recommend that Student E does not take part in school trips lasting several days

Learning and instruction		
7 (SE7)	Ich traue mir zu, eine adäquate Lernumgebung für Schüler:in E zu schaffen	I am confident that I can create an appropriate learning environment for Student E
8 (SE8)	Ich traue mir zu, die schulischen Leistungen von Schüler:in E erfolgreich zu fördern	I am confident that I can successfully promote Student E's academic performance
9 (SE9)	Ich denke, Schüler:in E wird in meinem Unterricht geringere Lernleistungen erbringen (im Vergleich zu Schüler:innen ohne Epilepsie)	I think Student E will perform less well in my lessons (compared to students without epilepsy)
10 (SE10)	Ich denke, zusätzliches pädagogisches Personal ist für den Unterricht mit Schüler:in E notwendig	I think additional educational staff is necessary for lessons with Student E
11 (SE11)	Für den Unterricht mit Schüler:in E würde ich zusätzliches pädagogisches Personal befürworten	I would recommend additional educational staff for lessons with Student E
12 (SE12)	Ich denke, eine Förderschule/Sonderschule ist für Schüler:in E eine bessere Lern- und Entwicklungsumgebung als eine Regelschule	I think a special education school is a better learning and development environment for Student E than a regular school
13 (SE13)	Für Schüler:in E würde ich den Besuch einer Förderschule/Sonderschule befürworten	I would recommend that Student E attend a special education school
Social integration and behavior		
14 (SE14)	Ich traue mir zu, die soziale Integration von Schüler:in E erfolgreich zu fördern	I am confident that I can successfully promote the social integration of Student E
15 (SE15)	Ich denke, Schüler:in E wird mehr Probleme im Sozialverhalten zeigen (im Vergleich zu Schüler:innen ohne Epilepsie)	I think Student E will show more problems in social behavior (compared to students without epilepsy)
Physical activity		
16 (SE16)	Mir ist unwohl bei dem Gedanken, dass ich Schüler:in E bei physischen Aktivitäten (z.B. Spiel, Bewegung und Sport) beaufsichtigen soll	I am uncomfortable with the idea of supervising Student E during physical activities (e.g., play, exercise, and sport)
17 (SE17)	Ich traue mir zu, Schüler:in E bei physischen Aktivitäten (z.B. Spiel, Bewegung und Sport) adäquat zu beaufsichtigen	I am confident that I can adequately supervise Student E during physical activities (e.g., play, exercise, and sport)
18 (SE18)	Ich traue mir zu, eine sichere Spiel- und Bewegungsumgebung für Schüler:in E zu schaffen	I am confident that I can create a safe play and exercise environment for Student E
19 (SE19)	Aus Sicherheitsgründen würde ich darauf achten, dass Schüler:in E physische Aktivitäten und körperliche Anstrengungen (z.B. Sport und Bewegung) reduziert	For safety reasons, I would make sure that student E reduces physical activities and physical exertion (e.g., sports and exercise)
20 (SE20)	Aus Sicherheitsgründen würde ich eine Nicht-Teilnahme an Ballsportarten (z.B. Fußball, Basketball oder Volleyball) für Schüler:in E befürworten	For safety reasons, I would recommend that Student E does not participate in ball sports (e.g., soccer, basketball, or volleyball)
Seizure first aid		
21 (VA1)	Ich bin zuversichtlich, dass ich einen epileptischen Anfall bei Schüler:in E als solchen erkenne	I am confident that I can identify an epileptic seizure in student E

22 (VA2)	Ich traue mir zu, bei einem epileptischen Anfall bei Schüler:in E adäquate erste Hilfe zu leisten	I am confident that I can administer adequate first aid in the event of an epileptic seizure in Student E
23 (VA3)	Ich bin zuversichtlich, dass ich bei einem epileptischen Anfall bei Schüler:in E die nötige Ruhe und Gelassenheit bewahren kann	I am confident that I can maintain the necessary calm and composure in the event of an epileptic seizure in Student E
24 (VA4)	Ich traue mir zu, bei einem epileptischen Anfall bei Schüler:in E das entsprechende Notfallmedikament gemäß Notfallplan zu verabreichen (Flüssigkeit zum eintröpfeln in den Mund)	I am confident that I can administer the emergency medication (liquid to drip into the mouth) according to the emergency plan in the event of an epileptic seizure in Student E
25 (VA5)	Ich traue mir zu, bei einem epileptischen Anfall bei Schüler:in E die anderen Mitschüler:innen adäquat zu beaufsichtigen	I am confident that I can adequately supervise the other classmates in the event of an epileptic seizure in Student E
26 (VA10)	Während eines epileptischen Anfalls bei Schüler:in E würde ich die <u>anderen</u> Mitschüler:innen aus dem Klassenzimmer schicken	During an epileptic seizure in Student E, I would send the <u>other</u> classmates out of the classroom
27 (VA6)	Ich traue mir zu, nach einem epileptischen Anfall bei Schüler:in E den Schulalltag und Unterricht mit der Klasse adäquat fortzusetzen	I am confident that I can adequately continue the school day and lessons with the class after an epileptic seizure in Student E
28 (VA7)	Ich traue mir zu, nach einem epileptischen Anfall bei Schüler:in E adäquat auf die Fragen, Ängste und Sorgen der <u>anderen</u> Mitschüler:innen einzugehen	I am confident that I can adequately respond to the questions, fears and concerns of the <u>other</u> classmates after an epileptic seizure in Student E
29 (VA8)	Ich traue mir zu, nach einem epileptischen Anfall adäquat auf die emotionalen Bedürfnisse der betroffenen Schüler:in E einzugehen	I am confident that I can respond adequately to the emotional needs of Student E after an epileptic seizure
30 (VA9)	Ich traue mir zu, nach dem Ende eines epileptischen Anfalls die betroffene Schüler:in E adäquat weiter zu betreuen	I am confident that I can provide adequate care for Student E after the end of an epileptic seizure

response options: (1) "strongly disagree," (2) "somewhat disagree," (3) "somewhat agree," and (4) "strongly agree"

data	Knowledge items	
WA1	<input type="checkbox"/> Eine ärztliche Notfallbehandlung ist bei einem epileptischen Anfall einer Schüler:in <u>immer</u> notwendig. <input checked="" type="checkbox"/> Eine ärztliche Notfallbehandlung ist bei einem epileptischen Anfall einer Schüler:in nicht immer notwendig.	<input type="checkbox"/> Emergency medical treatment <u>is</u> always necessary if a student has a seizure <input checked="" type="checkbox"/> Emergency medical treatment is not always necessary if a student has a seizure
WA2	<input type="checkbox"/> Während eines epileptischen Anfalls einer Schüler:in sollte man <u>in jedem Fall</u> einen Gegenstand zwischen die Zähne der betroffenen Schüler:in legen (z.B. Beißkeil aus Gummi). <input checked="" type="checkbox"/> Während eines epileptischen Anfalls einer Schüler:in sollte man <u>unter keinen Umständen</u> einen Gegenstand zwischen die Zähne der betroffenen Schüler:in legen (z.B. Beißkeil aus Gummi).	<input type="checkbox"/> During a seizure of a student, an object should <u>in any case</u> be placed between the teeth of the affected student (e.g., rubber bite block) <input checked="" type="checkbox"/> During a seizure of a student, an object should <u>under no circumstances</u> be placed between the teeth of the affected student (e.g., rubber bite block)

WA3	<input type="checkbox"/> Wenn eine Schüler:in bei einem epileptischen Anfall schlecht Luft bekommt, dann sollte der Mund <u>in jedem Fall</u> während des Anfalls mit physischer Kraft geöffnet werden. <input checked="" type="checkbox"/> Wenn eine Schüler:in bei einem epileptischen Anfall schlecht Luft bekommt, dann sollte der Mund <u>nicht</u> während des Anfalls mit physischer Kraft geöffnet werden.	<input type="checkbox"/> If a student has difficulty breathing during a seizure, the mouth should <u>in any case</u> be opened with physical force during the seizure <input checked="" type="checkbox"/> If a student has difficulty breathing during a seizure, the mouth should <u>not</u> be opened with physical force during the seizure
WA4	<input type="checkbox"/> Während eines epileptischen Anfalls mit Zuckungen der Gliedmaßen sollte man die betroffene Schüler:in <u>in jedem Fall</u> festhalten (z.B. an den Armen und Beinen). <input checked="" type="checkbox"/> Während eines epileptischen Anfalls mit Zuckungen der Gliedmaßen sollte man die betroffene Schüler:in <u>nicht</u> festhalten (z.B. an den Armen und Beinen).	<input type="checkbox"/> During a seizure with twitching of the limbs, the affected student should <u>in any case</u> be held down (e.g., by the arms and legs) <input checked="" type="checkbox"/> During a seizure with twitching of the limbs, the affected student should <u>not</u> be held down (e.g., by the arms and legs)
WA5	<input type="checkbox"/> Ein epileptischer Anfall bei einer Schüler:in kann durch lautes Ansprechen und Wachrütteln <u>sehr häufig</u> unterbunden werden. <input checked="" type="checkbox"/> Ein epileptischer Anfall bei einer Schüler:in kann durch lautes Ansprechen und Wachrütteln <u>nicht</u> unterbunden werden.	<input type="checkbox"/> A seizure in a student can <u>very often</u> be stopped by speaking loudly and shaking the student awake <input checked="" type="checkbox"/> A seizure in a student <u>can not</u> be stopped by speaking loudly and shaking the student awake
WA6	<input type="checkbox"/> Ein epileptischer Anfall bei einer Schüler:in kann durch bespritzen mit kühlem Wasser <u>sehr häufig</u> unterbunden werden. <input checked="" type="checkbox"/> Ein epileptischer Anfall bei einer Schüler:in kann durch bespritzen mit kühlem Wasser <u>nicht</u> unterbunden werden.	<input type="checkbox"/> A seizure in a student can <u>very often</u> be stopped by splashing the student with cool water <input checked="" type="checkbox"/> A seizure in a student <u>can not</u> be stopped by splashing the student with cool water
WA7	<input type="checkbox"/> Lehrkräfte dürfen bei einem epileptischen Anfall einer Schüler:in das entsprechende Notfallmedikament (Flüssigkeit zum eintropfen in den Mund) <u>unter keinen Umständen</u> eigenständig verabreichen. <input checked="" type="checkbox"/> Lehrkräfte dürfen bei einem epileptischen Anfall einer Schüler:in das entsprechende Notfallmedikament (Flüssigkeit zum eintropfen in den Mund) <u>gemäß Notfallplan</u> eigenständig verabreichen.	<input type="checkbox"/> In the event of a seizure, teachers may <u>under no circumstances</u> administer the relevant emergency medication (liquid to be dripped into the mouth) to a student on their own <input checked="" type="checkbox"/> In the event of a seizure, teachers may <u>in accordance with the emergency plan</u> administer the relevant emergency medication (liquid to be dripped into the mouth) to a student on their own
WA8	<input type="checkbox"/> Epilepsie ist <u>eine</u> Form von geistiger Beeinträchtigung. <input checked="" type="checkbox"/> Epilepsie ist <u>keine</u> Form von geistiger Beeinträchtigung.	<input type="checkbox"/> Epilepsy <u>is</u> a form of intellectual impairment <input checked="" type="checkbox"/> Epilepsy <u>is not</u> a form of intellectual impairment
WA9	<input type="checkbox"/> Hochbegabungen sind bei Schüler:innen wie Schüler:in E <u>besonders selten</u> (im Vergleich zu Schüler:innen ohne Epilepsie) <input type="checkbox"/> Hochbegabungen sind bei Schüler:innen wie Schüler:in E <u>besonders häufig</u> (im Vergleich zu Schüler:innen ohne Epilepsie) <input checked="" type="checkbox"/> Hochbegabungen sind bei Schüler:innen wie Schüler:in E <u>weder besonders häufig noch besonders selten</u> (im Vergleich zu Schüler:innen ohne Epilepsie)	<input type="checkbox"/> Giftedness is <u>particularly rare</u> in students like Student E (compared to students without epilepsy) <input type="checkbox"/> Giftedness is <u>particularly common</u> in students like Student E (compared to students without epilepsy) <input checked="" type="checkbox"/> Giftedness is <u>neither particularly rare nor particularly common</u> in students like Student E (compared to students without epilepsy)

WA10	<input type="checkbox"/> Lernschwächen sind bei Schüler:innen wie Schüler:in E <u>besonders selten</u> (im Vergleich zu Schüler:innen ohne Epilepsie) <input type="checkbox"/> Lernschwächen sind bei Schüler:innen wie Schüler:in E <u>besonders häufig</u> (im Vergleich zu Schüler:innen ohne Epilepsie) <input checked="" type="checkbox"/> Lernschwächen sind bei Schüler:innen wie Schüler:in E <u>weder besonders häufig noch besonders selten</u> (im Vergleich zu Schüler:innen ohne Epilepsie)	<input type="checkbox"/> Learning disabilities are <u>particularly rare</u> in students like Student E (compared to students without epilepsy) <input type="checkbox"/> Learning disabilities are <u>particularly common</u> in students like Student E (compared to students without epilepsy) <input checked="" type="checkbox"/> Learning disabilities are <u>neither particularly rare nor particularly common</u> in students like Student E (compared to students without epilepsy)
WA11	<input type="checkbox"/> Generell haben Schüler:innen wie Schüler:in E ein <u>höheres</u> Aggressionspotenzial (im Vergleich zu Schüler:innen ohne Epilepsie) <input type="checkbox"/> Generell haben Schüler:innen wie Schüler:in E ein <u>geringeres</u> Aggressionspotenzial (im Vergleich zu Schüler:innen ohne Epilepsie) <input checked="" type="checkbox"/> Generell haben Schüler:innen wie Schüler:in E <u>weder ein erhöhtes noch ein geringeres</u> Aggressionspotenzial (im Vergleich zu Schüler:innen ohne Epilepsie)	<input type="checkbox"/> In general, students like Student E have a <u>higher potential</u> of aggression (compared to students without epilepsy) <input type="checkbox"/> In general, students like Student E have a <u>lower potential</u> of aggression (compared to students without epilepsy) <input checked="" type="checkbox"/> In general, students like Student E have <u>neither a higher nor a lower potential</u> of aggression (compared to students without epilepsy).
WA12	<input type="checkbox"/> Schüler:innen wie Schüler:in E haben ein <u>höheres</u> Niveau an Sozialkompetenzen (im Vergleich zu Schüler:innen ohne Epilepsie) <input type="checkbox"/> Schüler:innen wie Schüler:in E haben ein <u>geringeres</u> Niveau an Sozialkompetenzen (im Vergleich zu Schüler:innen ohne Epilepsie) <input checked="" type="checkbox"/> Schüler:innen wie Schüler:in E haben <u>weder ein geringeres noch ein höheres</u> Niveau an Sozialkompetenzen (im Vergleich zu Schüler:innen ohne Epilepsie)	<input type="checkbox"/> In general, students like Student E have a <u>higher level</u> of social skills (compared to students without epilepsy) <input type="checkbox"/> In general, students like Student E have a <u>lower level</u> of social skills (compared to students without epilepsy) <input checked="" type="checkbox"/> In general, students like Student E have <u>neither a higher nor a lower level</u> of social skills (compared to students without epilepsy)
WA13	<input type="checkbox"/> Physische Aktivität und körperliche Anstrengung (z.B. Sport und Bewegung) <u>gelten als</u> wesentliche Auslöser für epileptische Anfälle bei Schüler:innen mit Epilepsie. <input checked="" type="checkbox"/> Physische Aktivität und körperliche Anstrengung (z.B. Sport und Bewegung) <u>gelten nicht als</u> wesentliche Auslöser für epileptische Anfälle bei Schüler:innen mit Epilepsie.	<input type="checkbox"/> Physical activity and physical exertion (e.g., sport and exercise) <u>are considered</u> to be major triggers for epileptic seizures in students with epilepsy <input checked="" type="checkbox"/> Physical activity and physical exertion (e.g., sport and exercise) <u>are not considered</u> to be major triggers for epileptic seizures in students with epilepsy
WA14	<input type="checkbox"/> Bei den meisten Ballsportarten (z.B. Fußball, Basketball oder Volleyball) ist das Verletzungsrisiko für Schüler:innen mit Epilepsie <u>wesentlich erhöht</u> (im Vergleich zu nicht-sportlichen Aktivitäten). <input checked="" type="checkbox"/> Bei den meisten Ballsportarten (z.B. Fußball, Basketball oder Volleyball) ist das Verletzungsrisiko für Schüler:innen mit	<input type="checkbox"/> In most ball sports (e.g., soccer, basketball, or volleyball), the risk of injury for students with epilepsy is <u>significantly higher</u> (compared to non-sport activities) <input checked="" type="checkbox"/> In most ball sports (e.g., soccer, basketball, or volleyball), the risk of injury for students with epilepsy is <u>not significantly higher</u> (compared to non-sport activities)

	Epilepsie nicht wesentlich erhöht (im Vergleich zu nicht-sportlichen Aktivitäten).	
answer 1 = 1, answer 2 = 2, answer 3 = 3; correct answer = <input checked="" type="checkbox"/>		